

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 189

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^{es} semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zu der im Verwertungsstadium befindlichen Liegenschaft Nr. 380 «Käsgadenmatte», Matland mit Haus und Stall des Joh. Jos. Kälin sel., im Steinau, Eutal bei Einsiedeln, ist folgender Kapitalteil nicht angemeldet worden: Kaufschuldbrief per Fr. 1000, dat. 5. Februar 1870, Voraussetzung Fr. 5439.44. Fraglicher Titel ist satzhaft und verzinslich auf obgenannter Liegenschaft. Als Gläubiger ist im Grundbuch ein Aschmann-Gujer genannt.
Der Inhaber dieses Kaufschuldbriefes wird daher aufgefordert, denselben bis zum 10. August 1911 beim Betreibungsamt Einsiedeln anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird der Titel gemäss den Bestimmungen des § 9 der kantonsrätlichen Vorschriften betr. das Verfahren bei Liegenschaftsverwertungen vom 25. November 1892 behandelt und durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Schwyz als tot und ungültig verurteilt.
Einsiedeln, den 29. Juli 1911.
Das Betreibungsamt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Interlaken
Weinhandel, Hotel. — 1911. 26. Juli. Die Firma Emil Bitschard in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1983) fügt der Natur des Geschäftes als weiteren Geschäftszweig bei: Betrieb des Hotels Lötschberg.

27. Juli. Aus dem Vorstand des Vereins Seeklub Interlaken mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1745) ist der Sekretär Hans Ludwig ausgetreten. In seiner Generalversammlung vom 16. Mai 1911 hat der Verein als neuen Sekretär gewählt: Otto Eberhard, Sekundarlehrer in Unterseen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)
Café-restaurant. — 27 juillet. La raison Alfred Hennet, aux Embois, café-restaurant (F. o. s. du c. du 7 février 1906, n° 49, page 195), est éteinte ensuite du décès du titulaire; la raison est radiée.
Le chef de la maison Alice Hennet-Queloz, aux Embois, est Alice, née Queloz, veuve d'Alfred Hennet, originaire de Courtellote, domiciliée aux Embois. Café-restaurant. Elle reprend l'actif et le passif de la raison «Alfred Hennet».

Luzern — Lucerne — Lucerna
Luftgasapparate. — 1911. 24. Juli. Albert Wyssmann, von Herzogenbuchsee, in Buenos-Aires, Jakob Fuchs, von Bözen (Aargau), in Zürich, und Otto Meyer-Keller, von Willisau-Stadt, in Luzern, haben unter der Firma Wyssmann & Co. Helvetia Licht Ges. (Compagnia Luz Helvecia) mit Sitz in Luzern eine Kommanditgesellschaft mit Beginn auf 1. Oktober 1911 eingegangen. A. Wyssmann ist unbeschränkt haftender Teilhaber und J. Fuchs und O. Meyer Kommanditäre mit je zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Die Firma erteilt Prokura an Otto Meyer-Keller. Vertrieb der Luftgasapparate O. Meyer-Keller & Cie. Neustadtstrasse 35.

25. Juli. Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1677, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 22. April 1911 wurden die Statuten revidiert und dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffende Änderungen getroffen: Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand; er kann jederzeit stattfinden gegen sechsmonatliche Kündigung am Ende eines Geschäftsjahres. Die Kündigung kann jedoch erst erfolgen nach einer Mitgliedschaft in der Dauer von mindestens fünf Jahren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Aufsichtsrat; c. der Vorstand; und d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar, dem Buchhalter oder dem Kassier. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An der gleichen Generalversammlung wurden noch folgende Ersatzwahlen in den Vorstand getroffen: Als Buchhalter wurde gewählt an Stelle von Josef Schmid: Oskar Herzog, von Münster, und als Beisitzer, an Stelle von Josef Wipfli: Jakob Zeiler, von Aesch, beide in Luzern.

26. Juli. Die Firma Josef Schmoltner, Malermeister (Flachmalerei und Handel mit Wischse), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 178), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Malerei, etc. — 26. Juli. Inhaber der Firma Fritz Burkhalter in Luzern ist Fritz Burkhalter, von Bern, in Luzern. Malerei und Handel mit Wischen. Bruchstrasse 56.

26. Juli. Die Firma Siegf. Bertschinger, Baumaterialien, Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1726) erteilt Prokura an Hans Marti, von Otmbarsingen (Aargau), in Luzern.

27. Juli. Die Centralschweizerische Malergenossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910, pag. 442) hat an ihrer Generalversammlung vom 6. Mai 1911 als neuen Geschäftszweig die Gipserbranche aufgenommen und ändert zugleich ihre Firma ab in Centralschweiz-Maler- und Gipser-Genossenschaft Luzern. In den Vorstand wurden gewählt: Als Obmann: Wilhelm Fick, von Bramstedt (Preussen), und als weitere Mitglieder: Benno Olte (hisher), und Hans Säger (hisher); alle in Luzern. Ferner wird nebst dem bisherigen I. Geschäftsführer Vinzenz Winterberg als II. Geschäftsführer gewählt: Hans Illy, von Wilhof, welcher ebenfalls per procura mit dem Obmann kollektiv zu zeichnen befugt ist. Das Geschäftslokal befindet sich nünmehr in Weyrstrasse Nr. 15.

Glarus — Glaris — Glarona
1911. 27. Juli. Die Aktiengesellschaft Stachelberg-Bad in Linthal hat in der Generalversammlung vom 2. Juli 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 968 publizierten Tatsachen getroffen. In den Gesellschaftszweck wird die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen aufgenommen. Das Gesellschaftskapital von Fr. 500,000 wird auf Fr. 50,000 (1000 auf den Inhaber lautende Stammaktien à Fr. 50) herabgesetzt und zugleich ein neues Anlehen von Fr. 100,000 (1000 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à Fr. 100) aufgenommen. An Stelle des zurücktretenden Paul Hüsey-Walty wurde zum Präsidenten gewählt: Dr. Rudolf Gallati, Advokat, in Glarus, und demselben die Befugnis erteilt, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Hotel. — 27. Juli. Die Firma M. Brunner-Legler, Betrieb des Hotels Glarnerhof und des Hotels Klöntal, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 265 vom 17. August 1899, pag. 1067), ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Freiburg
1911. 27. Juli. Die im Handelsregister von Freiburg eingetragene Cartonage-Fabrik Freiburg (Fabrique de cartonage à Fribourg), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Freiburg (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, und Nr. 296 vom 29. November 1907, pag. 1970) bat in der Generalversammlung vom 22. Oktober 1910, am Platze des verstorbenen Hans Hofer, Notar in Bern, neu gewählt: Als Vizepräsident vom Verwaltungsrat: Christian Eichenberger, von Landiswil, Notar in Bern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Maurergeschäft. — 1911. 27. Juli. Die Firma Frau Witwe Betz, Maurer- und Zementgeschäft, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, pag. 1366), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden
1911. 27. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Steinbruchgesellschaft Mägenwil in Mägenwil (S. H. A. B. 1910, pag. 724) bat an Stelle von Hans Stöckly zum Geschäftsführer gewählt: Alfred König in Mägenwil und demselben das Recht zur Unterschrift mit je einem der andern hiezu Berechtigten der Gesellschaft erteilt. Die Unterschriftsberechtigung von Hans Stöckly ist damit erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges
Fers, métaux, quincaillerie, etc. — 1911. 26 juillet. La société en nom collectif Iseli & Troesch, à Morges (F. o. s. du c. du 31 décembre 1907, n° 321, page 223), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Troesch & Rieben», ci-après.
Albert Troesch, de Thunstetten (Berne), et Emile-Albert Rieben, de La Lenk (Berne), tous deux à Morges, ont constitué, à Morges, sous la raison sociale Troesch & Rieben, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1911. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Iseli & Troesch», qui est radiée. Fers, métaux, quincaillerie et verre à vitres. Grande Rue n° 50.

Bureau de Rolle
25 juillet. La société anonyme Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle, à Rolle (F. o. s. du c. du 7 septembre 1908, n° 224, page 1562), fait inscrire que Georges Cerez, au dit lieu, a cessé d'être directeur de l'établissement et sa signature est éteinte.

Bureau du Sentier
26 juillet. Dans son assemblée générale du 25 mars 1910, la Société des Baux de Derrière la Côte, à Derrière-la-Côte (F. o. s. du c. du 7 octobre 1902, n° 358), a désigné en qualité de secrétaire: John Pignet, domicilié Derrière-la-Côte, en remplacement de Julien Pellet, décédé.

26 juillet. Dans sa séance du 21 février 1911, le comité d'administration de la Société de laiterie de l'Orient, association, dont le siège est à l'Orient (F. o. s. du c. du 23 octobre 1899, n° 331), s'est constitué comme suit: Président: Albert Meylan, et secrétaire: Henri Capt-Dépraz; les deux domiciliés à l'Orient.

26 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 juillet 1911, la Société anonyme de la fabrique de bijoux pour l'horlogerie et autres industries Pignet frères & Co. dont le siège est au Brassus (F. o. s. du c. du 29 avril 1908, n° 108), a apporté à ses statuts du 16 avril 1908, entre autres les modifications suivantes: Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en deux cents actions,

au porteur, de fr. 500 chacune. Il est en outre créé 100 parts de fondateurs, au porteur, qui seront remises à Albert et Edouard Pignet. Les actions sont au porteur et se transmettent par simple tradition. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication.

Genf — Genève — Ginevra

Quincaillerie. — 1911. 26 juillet. Le chef de la maison E. de Moras, à Plainpalais, commencée le 1^{er} juillet 1911, est Jean-Marie-Ernest de Moras, de Limoges (Haute-Vienne, France), domicilié à Plainpalais. Commerce de quincaillerie en gros, à l'enseigne: «Comptoir de fournitures générales». Rue des Rois 7.

Eaux minérales, etc. — 26 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^{re} Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 juillet 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A., une société anonyme, qui a son siège à Genève, Rue Jean Jaquet. Elle a pour objet l'achat, la vente des eaux minérales naturelles

de toutes provenances, la fabrication d'eaux de table, ou d'eaux gazeuses, la vente d'acide carbonique, oxygène, hydrogène et de tous articles qu'elle jugera bon de s'adjointre; l'obtention, l'acquisition ou l'exploitation de tous brevets, marques, spécialités et produits se rattachant à l'objet de la société, ainsi que la participation à toutes sociétés, entreprises, industries et fabriques, ayant le même objet. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux ou trois membres, pris parmi les actionnaires, élus pour une durée d'une année. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période annuelle de: Charles-Alois Bertholet, négociant, demeurant à Genève, et de Charles Muller, négociant, demeurant aux Eaux-Vives.

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Aktiva Bilanz am 31. Dezember 1910 Passiva

Mk.	Pr.	
7,200,000	—	1) Einlage-Verpflichtungen der Aktionäre.
8,748,000	—	2) Grundbesitz
322,348,664	03	3) Hypotheken.
—	—	4) Darlehen auf Wertpapiere.
3,147,317	—	5) Wertpapiere: Mk. 300,040.50 a. Mündelsichere Wertpapiere. 2,847,276.50 b. Sonstige Wertpapiere (ausländische Staatspapiere — österreichische, luxemburgische, belg., schweiz. Eidgenossenschaft).
90,185,915	35	6) Darlehen auf Policen.
—	—	7) Reichsbankmäßige Wechsel.
—	—	8) Guthaben: Mk. 1,064,021.83 a. Bei der Reichsbank. b. Bei anderen Versicherungs-Unternehmungen: 7,498.81 Lebensversicherung. 14,108.88 Unfall- und Haftpflicht-Versich.
1,085,629	52	9) Gestundete Prämien: (B. 74) Mk. 7,277,295.05 Lebensversicherung. 42,774.56 Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.
7,320,069	61	10) Rückständige Zinsen und Mieten: Mk. 2,920,515.94 a. Die am 1. Januar 1911 fälligen dem Geschäftsjahr 1910 angehörenden Hypothekenzinsen u. Stückzinsen. b. Gestundete Hypothekenzinsen.
2,920,515	94	11) Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten: Mk. 4,606,191. — a. Aus dem Geschäftsjahr. b. Aus früheren Jahren.
4,606,191	—	12) Barer Kassenbestand.
101,645	47	13) Inventar und Drucksachen (vollständig abgeschrieben).
36,120	—	14) Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.
1,039,496	58	15) Sonstige Aktiva.
388,709,564	50	

Mk.	Pr.	
9,000,000	—	1) Aktien-Kapital
—	—	2) Reservefonds: a. Bestand am Schlusse des Vorjahres. Mk. 900,000. — b. Zuwachs im Geschäftsjahr. — — 900,000 —
268,897,200.09	—	3) Prämien-Reserven für: a. Kapital-Versicherungen auf den Todesfall. Mk. 268,897,200.09 b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall. — — 24,564,683.74 c. Rentenversicherungen. — — 22,423,053.99 d. Invaliditäts-Zusatz-Versicherungen (Invaliditätsfonds). — — 2,102,167.84 e. Unfall- u. Haftpflicht-Versich. — — 60,268.70
14,672,246.68	—	4) Prämienüberträge für: a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall. Mk. 14,672,246.68 b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall. — — 907,329.05 c. Rentenversicherungen. — — 24,501.44 d. Unfall- u. Haftpflicht-Versich. — — 130,378.47
960,572.56	—	5) Reserven für schwebende Versicherungsfälle: a. Beim Prämien-Reservefonds aufbewahrt (Lebens-Versich.) Mk. 960,572.56 b. Sonstige Bestandteile. — — — c. Unfall- u. Haftpflicht-Versich. — — 38,401.50
998,974	06	6) Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten
20,351,130	86	7) Sonstige Reserven und zwar: a. Lebensversicherung: Reserve für in Kraft erhaltene und erloschene, aber wiederherstellungsfähige Versicherungen. Mk. 3,157,710.12 Kriegsfonds. — — 1,838,281.62 Konto für unvorhergesehene Ausgaben. — — 380,739.59 Dividenden-Ergänzungsfonds der Versicherten. — — 99,660.49 Reserve für Grundstücke. — — 1,648,600. — Reserve für Verluste aus Kapitalanlagen. — — 250,000. — Dividenden Guthaben. — — 990,312.01
103,000	—	b. Unfall- u. Haftpflichtversicherung: Sonderreserve
113,973	—	8) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen
—	—	9) Barkautionen
—	—	10) Sonstige Passiva und zwar: a. Vorausgezählte Zinsen und Mieten. Mk. — 913,667.93 b. Amortisationsfonds für Kautionsdarlehen. — — 12,884.93 c. Sicherheitsfonds für Kautionsdarlehen. — — 1,882.38 d. Guthaben von Agenten und Dritten. — — 2,645,799.34 e. Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre. — — 1,920. — f. Pensionskassenfonds. — — 2,406,088.42
9,108,109	70	11) Gewinn
388,709,564	50	

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Stettin, den 12. März 1911.

Der Aufsichtsrat:

Der Direktor:

Rud. Abel. Hans Haase. Dr. Scharlau.
P. Hempenmacher. Friedeborg. G. Meister.

Wolff.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1910 unter Position 3 a bis d mit Mk. 317,987,105.66 und unter Position 7 a mit Mk. 3,157,710.12 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1, des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1904 berechnet, und die weiter zum Prämienreservesoll gehörenden Reserven für schwebende Versicherungsfälle sind unter Position 5 a der Bilanz mit Mk. 960,572.56 in voller Höhe der fällig gewordenen Versicherungssummen und Renten eingestellt worden.

Stettin, den 12. März 1911.

Dr. Voss,

Stellvertreter des Direktors und Mathematiker der Germania.

Stettin, den 19. April 1911.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Bilanz mit den Büchern der Gesellschaft bescheinigt

Die Revisionskommission:

F. Blume. G. Zelter. P. Waechter.

Für die Aktionäre.

P. Wessidlo. B. Winde.
Für die stimmberechtigten Versicherten.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1910 unter Position 3 e mit Mark 60,268.70 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1904 berechnet.

Stettin, den 12. März 1911.

K. Klein,

Stellvertreter des Direktors und Vorsteher der Unfall- und Haftpflicht-Abteilung der Germania.

BRIENZ am **Brienzersee**
Bernser Oberland

Hotel und Pension Weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzerrothorns am Brünigbahnhof u. Landungsplatz der Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten Gletschbachfällen. Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül u. Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension, inkl. Zimmer, von Fr. 6 an. Post, Telegraph u. Telefon im Hause.
(Za 2136 g) 657, Familie **E. Hanauer**, Besitzer.

Neubau, Centralbahnstrasse 9
Basel vis-à-vis dem **Bundesbahnhof**
per **1. Juli 1912** zu vermieten:

Im **Parterre**: 2-4 Läden von ca. 130, resp. 65 m² Bodenfläche. (2068.)
In **vier Etagen**: Räume für Bureau- oder Wohnzwecke dienlich. Die Etage enthält ca. 200 m² Nutzflächen und kann eingeteilt werden in eine oder zwei Wohnungen à 7 bis 8, resp. 3 und 4 Zimmer etc.
Das ganze Gebäude wird komfortabel eingerichtet, erhält Steintreppe, Lift, elektr. Licht etc.
Wünsche von reflektierenden Mietern können heute noch in weitgehendster Weise berücksichtigt werden.
Pläne können eingesehen werden auf dem Architektur-Bureau von ED. PFRÜNDER, BASEL, Greifengasse 28 II, woselbst auch jede Auskunft erbittlich ist.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur** und **Zürich**, mit **Comptoir** in **Zürich III**.

Agenturen: **Altstätten, Dachsfelden, Delsberg** und **Thalwil**.
Stammkapital und Reserven **Fr. 65,000,000**.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nächher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von **Fr. 500, 1000** und **5000** mit Halbjahres-Coupons.

Die **Generaldirektion**.

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik



Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

1910,

Incasso- & Effectenbank in Zürich
Aktienkapital **Fr. 4,500,000**

Ausgabe von **Obligationen** auf **5 Jahre** fest.
Zinsfuss der ersten zwei Jahre **4 1/2 %**, nachher **4 %**.
(Za 3197 Q) 1601, Die **Direktion**.

Flüssiges Geld

schafft Ihnen der **Hinz Conto-Corrent** mit seinen zuverlässigen zwangsläufigen Verfallkontrollen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 33.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstr. 110, **Zürich**
(9.)

Finanzierungen 2076,
Beschaffung von grösseren Kapitalien in industrielle Unternehmungen, Neugründungen von Aktiengesellschaften etc. vermittelt streng reell zu coulantem Bedingungen:
R. Klingelhöfer, Bankkommission, **Zürich I**. Telefon 8203.

Aktiengesellschaft
der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus

Emission von **4000** neuen Stammaktien
von **Fr. 500** nom.

Bezugsangebot an die Aktionäre

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur vom 15. Juli 1911 ist der Verwaltungsrat ermächtigt worden, die finanzielle Beteiligung der Gesellschaft bei der Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in Glarus um weitere 3 Millionen Franken zu erhöhen, um der letzteren die Mittel für den Bau einer Weberei und Abfallspinnerei in Saraisk zu liefern. Zum Zwecke der teilweisen Finanzierung dieser weiteren Beteiligung wurde durch die nämliche Generalversammlung beschlossen, das Aktienkapital der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur durch

Fr. 2,000,000 = 4000 neuen Stammaktien von Fr. 500 nom.
Nr. 16,801 bis 20,800

von 10 auf 12 Millionen Franken zu erhöhen. Die neuen Stammaktien, die auf den Inhaber lauten, sind einstweilen mit 50% ihres Nennwertes einbezahlt und haben vom 1. April 1911 an, nach Massgabe der darauf geleisteten Einzahlung, Anspruch auf eine Dividende, die für die beiden Geschäftsjahre 1911/12 und 1912/13 indessen 6% p. a. nicht übersteigen soll. Vom 31. März 1913 an werden die neuen Stammaktien in gleicher Weise wie die bisher emittierten Stammaktien dividendenberechtigt sein.

Weitere Einzahlungen auf die neuen Stammaktien bis zu deren vollen Liberierung werden später vom Verwaltungsrat eingefordert werden.

Die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich hat diese 4000 neuen Stammaktien gezeichnet und darauf die erste Einzahlung von 50% oder Fr. 250 per Aktie zuzüglich 6% Zinsen ab 1. April 1911 vom einbezählten Betrag geleistet, mit der Verpflichtung, sie den Besitzern der alten Stamm- und Prioritätsaktien, auf Grund des diesen statutarisch zustehenden Bezugsrechtes, zum gleichen Preise zum Bezuge anzubieten. Sie legt dabei die vorerwähnten

4000 neuen Stammaktien von Fr. 500 nominal

mit 50% Einzahlung und mit Dividendenanspruch ab 1. April 1911 auf der Basis von maximum 6% p. a. für die Geschäftsjahre 1911/12 und 1912/13 und nachheriger Gleichstellung mit den alten Stammaktien, zu folgenden Bedingungen zur

Zeichnung mit Vorrecht

- auf:
1. Der Besitz von je 5 alten Aktien — gleichviel ob Stamm- oder Prioritätsaktien — gibt das Recht zur Zeichnung einer neuen Stammaktie.
 2. Der Bezugspreis ist pari oder Fr. 250 per Aktie mit 50% Einzahlung plus 6% Zinsen vom 1. April 1911 bis zum Abnahmetage; er ist zahlbar spätestens am 31. August 1911.
 3. Die Zeichnungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind

bis spätestens am 31. August 1911

- vermittelt eines besonderen Anmeldeformulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in geordneter Reihenfolge anzugeben sind, einzureichen. Bei mehrfacher Anmeldung der gleichen Aktiennummern wird das Verlangen um Vorlegung der Aktientitel selbst vorbehalten.
4. Die Zeichner erhalten gegen die Entrichtung des Preises auf ihren Namen ausgestellte Lieferscheine, mit welchen später, auf besondere Benachrichtigung hin, die definitiven Aktientitel mit 50% Einzahlung bezogen werden können.
 5. Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

- Die **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Gené** und **St. Gallen**,
» **Glarner Kantonalbank** in **Glarus**,
» **Bank in Glarus** in **Glarus**.

Bei den nämlichen Stellen können Exemplare dieses Prospektes sowie des Anmeldeformulares bezogen werden. Auch sind die Stellen zum bestmöglichen Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bereit.

Glarus und Zürich, den 25. Juli 1911.

Aktiengesellschaft
der Moskauer Textil-Manufaktur. Schweiz. Kreditanstalt.

Compagnie du Chemin de fer
Fribourg - Morat - Anet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le **samedi, 19 août 1911**, à 2 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel de la Tête-Noire**, à **Fribourg**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes de l'exercice 1910 et décharge au conseil d'administration et aux censeurs pour leur gestion. (3484 F) (21051)
- 2^o Nomination des censeurs pour l'exercice 1911.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres au siège social, **14, Grand Rue**, à **Fribourg**, jusqu'au **14 août**, à 5 heures du soir, où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées.

Fribourg, le 26 juillet 1911.

Le président du conseil d'administration:
L. Cardinaux.

Aprikosen — Pflirsiche

Franko	10 kg	5 kg
Extra	Fr. 10.—	Fr. 5.30
Mittlere	8.70	4.50
Frische Goldtrahnen		5.50

2081! Em. Felley, Handlsg., Saxon.



Erfahrener

Reisender

der ganz Frankreich für grosse Exportfirma bereit hat, 2102!

sucht Stelle

als **Reisender** für **Schweiz** oder **Frankreich**, 2104 Y
Offerten unter N 21645 X an **Haasenstein & Vogler, Gené**.

Van Baerle's Kesselsteinsoda Marke S. S.



Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt!

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, Münchenstein bei Basel

S. A. MINIERE SCISTI BITUMINOSI di Meride e Besano

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale straordinaria

il giorno 18 agosto, alle ore 2 pom., nello studio del sig. avvocato notaio Antonio Brenni, in Mendrisio, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

- 1° Deliberazioni in merito alle dimissioni di un membro del consiglio di amministrazione.
- 2° Deliberazioni relative al consiglio di amministrazione nel senso che debba essere ridotto a quattro membri.
- 3° Conferma delle deliberazioni prese nell'assemblea del 19 maggio 1911, nella parte che ha stabilito:
 - a. l'aumento del capitale sociale a fr. 200,000 mediante emissione di N° 700 azioni da fr. 50 cadauna;
 - b. che il capitale sociale possa essere aumentato qualora i tre quinti delle azioni rappresentate approvino tale aumento, e che tutte le quattro mila azioni costituenti l'intero capitale sociale abbiano eguale diritto di opzione sugli eventuali nuovi aumenti di capitale;
 - c. che l'assemblea generale convocata in via ordinaria una volta all'anno, abbia luogo entro sei mesi dalla chiusura dell'esercizio sociale;
 - d. che gli avvisi di convocazione delle assemblee ordinarie e straordinarie siano pubblicate cinque giorni prima dell'adunanza.

Con avvertenza che tali deliberazioni non poterono avere corso regolare per mancanza della firma di un membro del consiglio di amministrazione all'istanza di trascrizione del verbale dell'assemblea al registro di commercio. (4520 O) (2113 I)

4. Variazioni dello statuto conseguenti alle deliberazioni di cui ai N° 1°, 2°, 3° del presente ordine del giorno. Il deposito delle azioni dovrà essere fatto alla sede della Società, in Meride, od alla Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, a termine dell'art. 9 dello statuto, non oltre il giorno 14 agosto.

Qualora occorresse una seconda convocazione, questa rimane senz'altro fissata pel giorno 22 agosto, a Mendrisio, alla medesima ora e nel medesimo studio; in tale caso il deposito delle azioni si potrà effettuare dove sopra indicato, a tutto il 18 agosto.

Meride, 27 luglio 1911.

Il presidente del consiglio di amministrazione.

„Watt“

A. G. für elektrische Unternehmungen, Glarus

Die heute stattgefunden Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1910/11 auf 6 % festgesetzt. Dieselbe gelangt vom 1. August a. c. an durch die nachbezeichneten Stellen zur Auszahlung, wie folgt:

Mit 30 Fr. per Coupon für die Aktien der Serien A—D, Nr. 1—8000.

Mit 15 Fr. per Coupon für die Aktien der Serien E—K, Nr. 8001—20000

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Glarner Kantonalbank in Glarus,
Bank in Glarus, Glarus.

Glarus, den 28. Juli 1911.

„Watt“

A. G. für elektrische Unternehmungen.

In einem Neubau in Bahnhofnähe im I. Stock zu vermieten

(6123 Y) (2066 I)

schöne, helle Räume geeignet für Bureaux oder Ateliers

eventuell mit kleinem Magazin im Parterre

Auskunft erteilt

Notar E. Brand, Amthausgasse 4,

BERN

Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureau-möbel jeder Art :: Kassenschränke

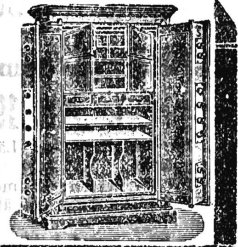
Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke

Moderne Karten-Registaturen

Korrespondenz-Registaturen

Illustrierte Preislisten gratis

Markwalder & Ganz, St. Gallen



Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Rückzahlung von Fr. 3,000,000

Obligationen des Anleihe zu 4% vom 30. April 1901

Die am 31. Juli 1911 rückzahlbaren, seiner Zeit durch das Loos bestimmten Obligationen		rückzahlbaren, seiner Zeit durch das Loos bestimmten (H 4768 Q) 2063,	
Nr. 1001—1100	Nr. 2601—2700	Nr. 4601—4700	
„ 1201—1300	„ 2701—2800	„ 4701—4800	
„ 1401—1500	„ 2901—3000	„ 4801—4900	
„ 1601—1700	„ 3001—3100	„ 5001—5100	
„ 1801—1900	„ 3201—3300	„ 5101—5200	
„ 1901—2000	„ 3301—3400	„ 5401—5500	
„ 2001—2100	„ 3701—3800	„ 5601—5700	
„ 2101—2200	„ 3901—4000	„ 5701—5800	
„ 2401—2500	„ 4001—4100	„ 5801—5900	
„ 2501—2600	„ 4201—4300	„ 5901—6000	

werden von heute an mit Fr. 1010 für jeden Titel an unserer Kasse eingelöst. Die Titel müssen mit Bordereaux versehen sein.

Basel, den 25. Juli 1911.

Industrie-Gesellschaft für Schappe.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 in Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

- J. H. Hoeppli, Generalagentur in Zürich, Bahnhofplatz 1
- J. Rynert, » Luzern, Pilatusstr. 54
- Franz Wirth, » Aarau
- Gebrüder Meisser, » Chur
- C. Guggenbühl, » St. Gallen (16*)
- P. Fricker, » Bern
- E. Imhoff-Sattelen & Sohn, » Basel
- Buttin & de Bons, » Lausanne
- M. Roessinger & Cie., » Genf, Rue Gén. Dufour, 13
- O. Türlin, » Schaffhausen
- J. Lambert, » Neuchâtel
- J. Rutishauser, » Locarno

FÜR DRUCKARBEITEN JEDER ART empfiehlt sich die GRAPHISCHE ANSTALT **Hemmerli & Söhne** BERN

Bücher-Revisionen
Neu-Einrichtung, Instandsetzung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen E. Muggli-Lieser, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calme-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 56 La Chaux-de-Fonds (19)

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster sendungen. (20643 O)

Junger Mann, deutsch und französisch korrespondierend und der über 8 Mille verfügt, wünscht reelle

● **Beteiligung** ● gleich welcher Branche. — Gef. Offerten sub We 4890 Q an Haenstein & Vogler, Basel. 2088.